

Vorgang: Nachweis von Schwefelwasserstoff

LV SV

Beschreibung: Zum Nachweis von Schwefelwasserstoff in Gasen und Dämpfen hält man einen Streifen angefeuchtetes Bleiacetatpapier in die Gasphase. Flüssigkeiten werden qualitativ auf Sulfid untersucht, indem man Bleiacetatpapier kurz hineinhält und auf bräunliche bis schwärzliche Verfärbung prüft.

Schadensrisiko:

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumsulfid-Hydrat [Gefahr] GHS05 GHS06 GHS09

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H301+311: Giftig bei Verschlucken und bei Hautkontakt.

Schwefelwasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02 GHS06 GHS09

H220: Extrem entzündbares Gas. H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H335: Kann die Atemwege reizen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.



GHS02



GHS05



GHS06



GHS09

andere Stoffe:

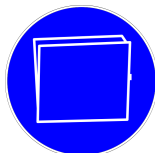
Bleiacetatpapier

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: unverzichtbare Labortätigkeit mit beherrschbaren Risiken

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:

**Schutzbrille****Lüftungs-
maßnahmen****Schutz-
handschuhe**

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift